



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XVI. Das Kloster zu Seehausen überläßt einen Hof in Grunow zur
Ausstattung eines Altares in der Nicolaikirche zu Prenzlau wiederkäuflich,
am 12. März 1389.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

XV. Lambert Bischof verkauft dem Kloster Seehausen Gebungen und Rechte zu Pöglow,
im Jahre 1384.

Vor allen cristen luden, dy dyssen breff syen oder horen lesen, bekenn ich Lambrecht Luschow vor my vnd vor myn erven, dat ik myt vorbedachtem mude vnde myt vryen willen vorkost hebbe vnde vorkope den juncvrowen des closters tho zehusen, dy nu synt vnd na komen moghen, alle dy rechticheyt vnde rente, dy ik hebbe ghebat bettoher vppe deme poslow vp deme strame vp deme bruke, dat dar leyght vnde dy dar vlt tuschen zehusen vnde poslow, sunder achte schillighe brandenborgische pennynge, dy katherine myn luther, eyne kloster vrowe tho zehusen, vp boren scal tho ereme lyve, vnde och dy pacht vppe dat vlenbruch, dar sy my vor hebben betalet vyr vnde vechtich mark Stettinsghe pennighe ouer eyne summe in der stat tho prinslaw tho ghenughe in furdane wis, were dat ik edder myn erven tho rade worden vnde vurmochten dey egenante renthe weder tho kopende bynnen ses Jaren, so scholen dy Juncvrawen des vorbenomeden klosters dy nu synt edder ere nakomelynghe my edder myn erven dy dycke ghenomede renthe weder laten sunder wedersprake vnde ik edder myn erven scholen em ere gheld weder gheven ouer eyner summen in der stat tho prinslaw, vnde wen vns des ghe-lustet, so schole wy en dat eyn half jar tho voren segghen vnde laten em dy renthe born, dy em born mach na der tyt. Alle dysze vorgescreuen dynck loue ik Lambrecht Luskow, vor ghe-nomet, vor my vnde vor myn (erven) vnde met my, myn vedder Claws Luskow, den men heyt knuppel vnde Claus bonyr, dy dar wonet tho strele. vntwen myt eyner samender hant, stede vnde vast tho holdende vnde vnghebroken. Tho eyner groteren sekerheyt vnde vestinghe so hebbe wy vns aller inghefegell myt wylscop vnde vulbort an dyszen bryf laten henghen, dy ghegheven is tho prinslaw, Na godes bort drutteyn hondert jar in deme vyr vnde achtentichten jare, des sunnavendes vor letare. Hir over synt ghewefet dy erlicken lude her frederik van eykstedede, de her hartwych cremer, her bynrich vullert, pristere, vnde hennigh mobz, eyn borgher tho prinslaw, vnde vele mer ander lude dy louen wert syn.

Aus L. v. Ledebur's Archiv III, 348.

XVI. Das Kloster zu Seehausen überläßt einen Hof in Grunow zur Ausstattung eines Altars
in der Nicolairche zu Prenzlau wiederkäuflich, am 12. März 1389.

In Nomine Domini Amen. Nos Elizabeth de Eykstedede, divina clementia Abbatissa, Bertha Ber, priorissa, totusque Conventus sanctimonialium monasterii Sehusen Caminensis Dio-cesis et Johannes Brandeborch, administrator earundem, presentibus recognoscimus et profi-temur, quod nostra nostrique monasterii amicorum concordia voluntate, vendimus et Conferimus et dimittimus discretis viris Johannis Neggelin, oppidano oppidi Prentzlaw, ejusdemque legitimis heredibus et omnibus et singulis, quibus jus Patronatus altaris beate Katharine virginis in Ecclesia beati Nicolai in dicta Prentzlaw in literis donationis et confirmationis ipsius reservatur, ad dotem et utilitatem altaris antedicti, redditus centum florenorum Brandenburgensium Denariorum aut equi-

valentium de Curia duorum manforum Ville Grunow, quos in presentia nunc Hermannus Sperenvuold colit, et de ipso et singulis eorundem trium manforum cultoribus triginta solidos in die beati Martini et triginta solidos in die Vualpurgis singulis annis sine omni exceptione Juris et facti et defectu, quem nos si fieret, refundere promittimus, pacifice tollendos, possidendos, pignorandos et alias prout necessarium fuerit extorquendos. Pro quibus quidem redditibus dictus Johannes triginta marcas argenti Brandenburgensis Ottoni Grunow, Vafallo nostro, pro Curia et tribus manfis suis comparatis ad nos expositas nobis solvit bene et in prompto. Premissis nihilominus adjicimus annectendo, si et quando premissos redditus in toto aut in medietate redimere nobis competierit, hoc memorati altaris Patronis in festo natiuitatis Christi predicere et in festo Penthecostes continue subsequenti triginta marcas argenti Brandenburgensis in toto in medietate, pro nobis et nobis succedentibus reexsoluere tenebimur et debemus indilate. In quorum omnium fidem et memoriam pleniorum sigilla Conventus nostri et nostri administratoris presentibus duximus et certa scientia verbotenus appendenda. Datum Anno Domini M^o. CCC^o. LXXXVIII., ipso die Gregorii Pape, Presentibus famosis uiris Reinboldo de Grifenberge, Heidenrico de Bentz, Henrico Vulradi, Altarista Altaris prenarrati atque multis ad premissa Convocatis.

Aus einem Breslauer Copialbuche der Universitäts-Bibl. in Breslau.

XVII. Menzo Wyman, Bürger zu Prenzlau, überläßt dem Kloster Seehausen 2 Höfe mit 6 Hufen zu Grunow, am 7. September 1393.

In gades namen Amen. Ik menzo Wyman, borgher tu prynzlaw, bekenne openbar vor my vnd myn rechten erven in desme brive, dat ik mit guden willen vnd mit vulbort myner frund hebbe vorcoft vnd vor laten genzliken den selinghen closter juncvrouwen tu zehufen tu eyne ewighen cope twe houe met ses huwen, denen vp fitten heyne Wittehaghen vnd tyde cyfe in deme dorpe vnd velde tu grunow met alme rechte vnd aller frucht, in dorpe vndt in velde, alz ik se hebbe befeten vnd henrik Wyman vnd vnser twier oldern vor my, met aller pleghen bet in deszen dach, vnd wil deme closter des gudes vorghefcriwen wesen eyne were na lantrechte vor al dyghene, dy vor recht komen willen. In cujus vendicationis perpetuam memoriam et fidem irrefragabiliter et indefinenter observandam, sigillum meum presentibus ex certa scientia mea et amicorum meorum duxi appendendum, datum et actum anno domini M^o. CCC^o. XCIII. in vigilia natiuitatis beate Marie virginis, in prynzlaw, presentibus providis viris domino Johanne Goriz vicario urbis, Henningho Polzeman, Henningho Schockenberghe et quam pluribus aliis fide dignis opidanis ibidem testibus omnium premissorum.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv III, 249.